

Ökumenischer Gottesdienst in der Queller Johanneskirche

Bielefeld-Quelle. Am Sonntag, dem 30. Juni 2024 fand ein ökumenischer Gottesdienst in der Queller Johanneskirche statt. Die Evanglische Kirche, die Katholische Kirche und die Neuapostolische Kirche Quelle-Steinhagen beteiligten sich an der Veranstaltung.

Du hast uns als Gemeinde

in deinen Dienst gestellt ... gemeinsam stehen wir vor dir, unserm Herrn. Wir loben und preisen dich.

Dieses Lied, schwungvoll vorgetragen, traf einen Kerngedanken des ökumenischen Gottesdienstes in der Queller Johanneskirche am 30. Juni 2024. Drei christliche Gemeinden der Evangelischen, der Katholischen und der Neuapostolischen Kirche trafen sich erstmalig zu einem ökumenischen Gottesdienst. Jede Gemeinschaft hatte etwas mitgebracht, zunächst einmal sich selbst und dann verschiedene Predigt- und Musikbeiträge.

Geh aus mein Herz und suche Freud

Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Nun, draußen regnete es ausgiebig und so waren alle Beteiligten doch froh über die Planänderung, um jetzt nicht die bereitgestellten und nassen Stühle auf der Carl-Severing-Straße benutzen zu müssen.

Freude zu suchen und Entdeckungen zu machen in Gottes Schöpfung, dazu leitet der Textdichter Paul Gerhard an. Und schließlich, so heißt es am Ende der Strophen, soll auch in unseren Herzen etwas grünen und blühen.

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. So erklang es in einem anderen Lied.

Jesus Christus verbindet die Konfessionen

Gebet, Gesang, Predigten und Musik, wechselten einander ab. Wie gesagt, jeder hatte etwas mitgebracht.

Das, was uns so verbindet, bist du, Herr Jesus Christ, weil du für unsre Sünden am Kreuz gestorben bist … aus dem anfangs erwähnten Lied.

Zum Schluss wurde das „Vater unser“ gemeinsam gebetet.

Mit Schlusssegen und Posaunenklängen konnten Gäste und Akteure das Gotteshaus verlassen.

Wie wertvoll, auch einmal zusammen mit Nachbarn aus der heimischen Siedlung gemeinsam zu singen, zu beten und in der Kirchenbank zu sitzen.

17. Juli 2024

Text: Horst Goßmann

Fotos: Uwe Goldstein













